

Protokoll der Schulleternbeiratssitzung vom 07.10.2025

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Franziska Daubitz begrüßt im Namen des Schulleternbeirates und beginnt die Sitzung. Es sind 19 von 26 Klassen anwesend. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

TOP 2 Wahl des Protokollführers

Das Protokoll schreibt Jessica Tüchsen, 10b.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 4 Bericht des Schulleiters und Aussprache

Herr Schulte begrüßt die Elternvertreter.

Das Schuljahr hat spät aber gut begonnen. Durch die im kommenden Jahr früh liegenden Sommerferien, ist das Schuljahr 2025/26 sehr kurz.

Bereits zu Beginn des Schuljahrs wurde eine Räumungsübung durchgeführt. Diese war bewusst in einem Pausenzeitraum beider Schulen geplant, so dass geprüft werden konnte, ob auch im Pausengeschehen eine Räumung des Schulzentrums funktioniert. Abgesehen von zwei abgängigen Schülern, die sich unerlaubt nicht auf dem Schulgelände befanden, sind alle Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen in einer guten Zeit auf dem Sammelplatz angekommen. Bei der Räumung fiel auf, dass eine Schranke auf dem Weg zum Sammelplatz den Menschenstrom derart verlangsamt, dass ein zügiges Durch- und somit Ankommen nicht möglich ist. Die Hausmeister werden die Schranke gegen einen klappbaren Poller ersetzen. Ebenfalls bemerkt wurde, dass die Sirene auf dem unteren Schulhof nicht, auf dem oberen Schulhof nur leise zu hören ist. In den Schulgebäuden ist der Alarmton gut hörbar.

Personalstand:

Alle Stellen sind mit Fachlehrern besetzt. Die Kontingenzstundentafel wurde angepasst, pro Klasse wurde eine Stunde gekürzt. Durch diese Kürzung wird insgesamt eine Lehrerstelle eingespart, berichtet Herr Schulte.

Änderungen im Lehrplan:

Als neues Pflichtfach gibt es seit diesem Schuljahr „Informatik“ für die Jahrgänge 7 und 8 mit drei Wochenstunden. Hierbei tritt die Schwierigkeit auf, dass die Klassenstärke größer ist, als Arbeitsplätze im Informatikraum zur Verfügung stehen. Um diese Situation zu entschärfen, werden Laptops angeschafft, an denen die Schülerinnen und Schüler in der Aula arbeiten können. Den Informatik-Unterricht erteilen Frau Towers und Herr Winter. Herr Alexander ist zurzeit dabei, ein entsprechendes Zertifikat zu erwerben.

Sanierung:

Nach dem Stau der Sanierung in den vergangenen Jahren konnte in diesem Jahr tatsächlich einiges in den Sommerferien umgesetzt werden. Für ca. 30.000 Euro wurde der Flur im Obergeschoss des Altbaus gestrichen. Durch Spenden der Elternfördergemeinschaft und des Schulcafes wurden Tische angeschafft, die zum Teil an den Wänden verschraubt werden und Arbeitsplätze für die Schülerinnen

und Schüler schaffen. In der alten Lehrmittelbücherei wurden alle Regale und Schränke entfernt und neue Tische ergänzt.

Weitere Punkte:

Die Fachcurricula sind weisungsgemäß auf der Homepage eingestellt worden und dort abrufbar. Das neu erarbeitete Schülerfeedback wurde erstmals durchgeführt. Dies kann über it's Learning abgerufen und nach Bearbeitung dort sofort besprochen werden.

Bei WebUntis kam es am Anfang des Schuljahrs zu Problemen, die aber inzwischen beseitigt wurden. Jetzt sollte alles wieder gut laufen.

Arbeitsschwerpunkte:

Projektprüfung:

Die Projektprüfung im 9. Jahrgang muss überarbeitet werden. Nachdem es in den vergangenen Jahren keine Vorgaben hierfür gab, haben die Schulen sich ein System erarbeitet. Für den aktuellen 9. Jahrgang gibt es nun ein Bewertungsraster für den praktischen Teil der Prüfung. Unser System muss also angeglichen werden.

DaZ

Der DaZ-Bereich hat eine gute Struktur gefunden. Schwierig ist die Situation, dass es die Vorgabe gibt, dass alle Schülerinnen und Schüler maximal ein Jahr in der DaZ-Basisstufe bleiben dürfen. Dann müssen sie in den Regelunterricht wechseln. Es gibt die Möglichkeit, dieses Jahr zu verlängern, wenn ein Kind die Sprache gar nicht lernt.

Leseförderung

Die rollende Lesestunde bleibt weiterhin Bestandteil des Stundenplans. An der Struktur muss jedoch noch gefeilt werden. Die Deutsch-Fachschaft arbeitet an einem Konzept.

Überarbeitung Profilkurse (PK)

Die PK sollen überarbeitet werden. Es ist angedacht, dass jede Klasse einen Kurs für ein Halbjahr belegt, so dass die Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der 8. Klasse vier Kurse besucht haben werden. Es gibt eine Arbeitsgruppe, die sich ab dem 08.10.2025 mit dem Thema beschäftigt. Für den derzeitigen 7. Jahrgang wird es keine PK geben. Ab dem kommenden Jahr beginnt dann das neue System. Der einzige PK, der weiterhin gewählt werden kann, ist „Darstellendes Spiel“. Dieser PK wird dann für zwei Jahre belegt, so dass weiterhin Theaterstücke etc. einstudiert und aufgeführt werden können.

Termine:

04.10.2025	Schulfest Bei gutem Wetter war das Schulfest gut besucht. Es gab gute Ergebnisse für die 8. Klassen, die durch Verkauf von Speisen und Getränken Geld für die Klassenfahrt gesammelt haben.
09.10.2025	Azubi Messe für die Jahrgänge 8, 9 und 10
14.10.2025	Halloween Disco für die Unterstufe

TOP 5 Berichte aus den Fachschaften

Frau Tüchsen berichtet aus den Fachschaften Kunst und Musik.

Frau Hannemann berichtet aus der Fachschaft Textil.

Herr Schultrich berichtet aus der Fachschaft Sport. Er spricht das Thema Schwimmunterricht an. Es gibt nicht genug Schwimmlehrer, bzw. Betreuungspersonen mit entsprechender Qualifikation. Die Elternschaft wird gebeten herauszufinden, ob es im Bekanntenkreis qualifizierte ehrenamtliche Helfer gibt und diese ggf. dem Schulleiter zu nennen.

TOP 6 Fragen und Anregungen aus der Elternschaft

Zunächst berichtet Frau Daubitz aus dem Kreiselternbeirat (KEB):

- Im Vergleich zu anderen Schulen sind wir an der Struensee Gemeinschaftsschule mit Lehrerstunden sehr gut aufgestellt.
- Bezüglich der Wahlen neuer Elternvertreter wurde vom Kreiselternbeirat mitgeteilt, dass lediglich vorgeschlagene Eltern zur Wahl aufgestellt werden dürfen. Es ist nicht gestattet, sich selbständig zur Wahl zu stellen. Auch wird noch einmal klar gemacht, dass nur Sorgeberechtigte wählbar sind.
- Die Einladung zu Elternabenden erfolgt **ausschließlich** durch die Elternvertreter, nicht durch die Klassenlehrkräfte. In diesem Jahr gibt es in zwei Klassen an unserer Schule keine Elternvertreter. Da für jede Klasse zwei Elternabende pro Schuljahr Pflicht sind, wird der SEB diese Klassen zu einem weiteren Wahl-Elternabend einladen. Der Landesvorsitzende wird hier unterstützen. Es **muss** dann ein Elternvertreter gefunden werden.
- WhatsApp Gruppen sind grundsätzlich in der Schule gestattet, hierbei sind allerdings Regeln einzuhalten. Z.B. dürfen keine Namen genannt werden, keiner darf benachteiligt sein, weil er/sie nicht Teil dieser Gruppe ist, und der Umgang miteinander muss respektvoll bleiben.
- Der KEB informiert, dass Schule immer parteilos sein und bleiben muss. Weder Lehrkräfte noch Schülerinnen und Schüler oder andere Mitarbeitende dürfen sich parteilich positionieren. Diese Information sollte an die Eltern weitergeleitet werden.
- Aus der Elternschaft wird der Wunsch laut, dass das Thema Mobbing mehr in den Fokus gerichtet werden soll. Der Schulleiter nimmt diesen Punkt auf.
- Frau Tüchsen bittet um Weiterleitung an die Elternschaft, dass sich das Schulcafé über helfende Hände freut.

TOP 7 Wahlen der Vertreter für die Schulkonferenz

1. Franziska Daubitz
2. Ute Clausen
3. Katja Andersen-Götze
4. Levke Jacobs, 6e
5. Jessika Tüchsen, 10b
6. Kirsten Hannemann, 7d/9b
7. Stephan Beau, 5c/8d
8. Gyde Henning, 5b/8c
9. Sarah Rausch, 6c
10. Gerrit Schultrich, 6a

TOP 8 Wahl für die Fachkonferenzen:

Englisch: Stephan Beau, 5c/8d

Kunst: Ute Clausen, 8b

Philosophie: Kirsten Hannemann, 7d/9b

Dänisch: Katrin Erichsen, 7b

Reli: Jessika Tüchsen, 10b

Informatik: Marcus Koebbel, Flex

TOP 9 Verschiedenes

Keine Themen

Die Sitzung endet um 20.20 Uhr